



## *Kegelsportverein Haardtkopf e. V.*

In Morbach - und einigen anderen Dörfern – war Kegeln schon vor dem Zweiten Weltkrieg ein populäres Freizeitvergnügen. Wenn keine Kegelbahn in einem Gasthaus vorhanden war, hieß es auf selbst gebauten Bahnen im Freien „Gut Holz“. So auch in Morbach, wo die Kegelfreunde auf einer überdachten Bahn im Freien beim „Backes Pitt“ Haus in die Vollen kegelten. Vereinsmäßige Aktivitäten sind in Morbach seit 1960 bekannt. Damals ließ man auf der Scherenbahn im „Hotel Dietz“ (jetzt Hotel St. Michael) in Morbach unter dem Vereinsnamen Kegelveerein Hochwald die Kugeln rollen. Aus dieser Zeit bis zum heutigen Tag noch aktiv dabei ist der Kegelfreund Erwin Andres. 1965 löste sich der KV Hochwald auf, da sich einige Kegler dem Kegelveerein Rhaunen anschlossen.

Zwischendurch war man jedoch immer wieder bemüht, in Morbach und Umgebung wieder einen eigenen Kegelveerein zu gründen. Trotz einiger Interessenten und mehrerer Anläufe dauerte es dann doch bis zum **27. März 1971**, bis der Kegelsportverein Haardtkopf ins Leben gerufen werden konnte. Bei der Gründungsversammlung in „Jimmys Bierklause“ in Gonzerath ließen sich spontan 25 Kegelfreunde in die Mitgliederliste eintragen. In den Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Bernd Geiter; 2. Vorsitzender Willi Gorges; Schriftführer Benno Bechtel; Kassierer Erwin Andres. Ende des Jahres hatte der Verein bereits 65 Mitglieder davon drei weibliche (Gretel Biegel, Heidi Geiter und Doris Kramp). Im Verein haben nicht nur Kegler aus der Morbacher Umgebung ihr sportliches zu Hause gefunden, sondern auch aus den angrenzenden Gemeinden.

In der Saison **1971/72** nahmen die Sportkegler mit sechs Herren-Mannschaften erstmals am Spielbetrieb - Sektion Schere – teil: Morscheid I (Mannschaftsführer: Edgar Klein), Morscheid II (MF: Erich Thees „Sion“ genannt), Gonzerath I (MF: Willi Gorges), Gonzerath II (MF: Rudi Mettler), Morbach 1 (MF: Hans Dobin) und Morbach II (MF: Georg Reinemund). Gekegelt wurde in der Landesliga (Gonzerath I und Morbach I) und in der Kreisklasse (Morscheid I und II, Gonzerath II und Morbach II). Morscheid I konnte dabei auf Anhieb in der Kreisklasse die Meisterschaft erringen. Ab der Saison 1972/73 kam dann noch eine Mannschaft in Bruchweiler hinzu.

Am **24.05.1973** kam es zur Bildung der ersten Damen Mannschaft in Morbach. (Spielerinnen sind: Gretel Biegel, Gisela Dreher, Heidi Geiter, Ursula Jörg, Doris Kramp – Ersatz-, Antonia Robert und Traudel Taffner). Diese Mannschaft konnte sich bereits in der Saison 1973/74 ohne Punktverlust die Meisterschaft in der Oberliga II sichern und in die Landesliga aufsteigen. Seitdem spielt die I.-Damen-Mannschaft ununterbrochen in der obersten Liga des Landes Rheinland-Pfalz.

Im Jahre **1974** macht der Verein auch erstmals auf nationaler Ebene auf sich aufmerksam. Ursula Jörg (heute Gätz) errang in Trier die Deutsche Meisterschaft in der weiblichen Jugendklasse A.

In der Saison **1974/75** nahmen bereits 12 Herren- und zwei Damen-Mannschaften (jeweils fünf Spieler/innen) am Spielbetrieb teil. Aufgrund dessen, dass die Zahl der aktiven Sportler und Interessenten immer größer wurde, andererseits nicht genügend

geeignete Bahnen zur Verfügung standen und zudem durch das Spielen auf verschiedenen Bahnanlagen das Zusammengehörigkeitsgefühl litt, reifte 1973 der Entschluss eine vereinseigene Vierbahnanlage in Morbach zu bauen. Ein entsprechender Antrag wurde am 03.01.1975 bei der Gemeinde Morbach eingebracht. **1977** wurden erstmals Gemeindemeisterschaften für Gesellschaftskegler/innen mit 14 Klubs ausgetragen.

1979/80 nahmen 10 Herren – und 3 Damenmannschaften (je 6 Spieler/innen) am Spielbetrieb teil.

Von 1977 bis 1980 (danach aus familiären Gründen ausgetreten) gehörte Heidi Geiter dem Deutschen Nationalkader an. In dieser Zeit kam sie zu zwei Einsätzen bei Länderspielen gegen die Niederlande und Belgien.

Beim Heimerfolg am 24.02.1980 gegen SVK Trier/Domstein stellte Heidi Geiter mit 676 Leistungspunkten einen neuen Landesrekord auf. Bei den Deutschen Meisterschaften in Wolfsburg

belegte sie mit (1.232 Holz) den 2. Platz, hinter Hanne Horstmann aus Kassel (1.233 Holz). Ihre im Endlauf erspielten 656 Holz bedeuteten neuer Deutschen Rekord, der einige Jahre Bestand haben sollte. Mit diesem großartigen Erfolg erkämpfte sie sich die Fahrkarte nach Brasilien in der Europa-Auswahl.

Am 30.10.**1981** wurde die Patenschaft für das Behinderten-Wohnheim in Hochscheid übernommen.

Am 11.04.**1983** wird in einer Sitzung des erweiterten Vorstandes beschlossen, den geplanten Bau einer Vierbahnanlage im Kellergeschoss der „Baldenauhalle“ zu unterstützen. Vorausgegangen waren langwierige und schwierige Verhandlungen mit der Gemeinde und den vorgesetzten Dienstbehörden. Dass dieses Vorhaben dennoch verwirklicht werden konnte, war in erster Linie das Verdienst des 1. Vorsitzenden Bernd Geiter. Einen entscheidenden Befürworter hatte dieses Projekt auch in Herrn Bürgermeister Erwin Lieser, der die notwendigen Wege bei den zuständigen Behörden ebnete.

Bis **1985** (Fertigstellung der Vierbahnanlage im Kellergeschoss der Baldenauhalle) mussten die Wettkämpfe auf verschiedenen Kegelbahnen ausgetragen werden: Gasthaus Oskar Thees und Josef Jörg, Morscheid-Riedenburg; „Jimmys“ Bierklaus, Gonzerath; Rasthaus Robert, Thalfang; Gasthaus Theis-Desbesell, Bruchweiler; Hotel Rehwinkel, Allenbach und Hotel Hochwaldhof, Morbach.

Die offizielle Einweihungsfeier der neuen Kegelbahnanlage und der umgebauten Baldenauhalle fand am 24.06.1985 statt, zuvor wurde die Bahnanlage selbst mit einem BKSA-Kegeln mit 536 Startern eingeweiht.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 498.000,00 DM. Die Finanzierung erfolgte durch Zuschüsse des Landes, des Kreises Bernkastel-Wittlich und der Gemeinde Morbach. An Eigenleistungen wurden 160.000,00 DM (rund 13.400 Arbeitsstunden) und Spenden (29.700,00) rund 190.000,00 DM aufgebracht.

Der erste internationale Wettbewerb auf der neuen Kegelbahnanlage fand am 20.09.**1986** statt. In einem Ländervergleichskampf standen sich die Herren- und Damen-Mannschaften von Deutschland und Belgien gegenüber. Es folgte ein

Länderkampf der Damen, der Damen A und der Senioren B zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Erstmals wurden die Landesmeisterschaften in unserer neuen Kegelhalle in Verbindung mit der Doppelbahn im Hotel Hochwaldhof ausgetragen. Vom 22.04.-30.04.1989 wurden die Landesmeisterschaften (gemeinsam mit dem SVK Idar-Oberstein) ausgerichtet. Am 20./21.04.1991 folgten die Landesjugendmeisterschaften.

Nachdem die Bahnanlage ab dem 13.06.1989 vom Landesfachverband – Sektion Schere – als Landesleistungsstützpunkt anerkannt worden war, erfolgte am 1.04.1993 die Anerkennung als Landesleistungszentrum. Seitdem finden regelmäßig Ausbildungslehrgänge für Übungsleiter sowie Lehrgänge der einzelnen Leistungskader statt.

**1992** wurde Morbach wieder Austragungsort der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften mit Kirchberg.

Im Juli 1993 bekam der Verein vom Kegel-Landesfachverband Rheinland-Pfalz für seine erfolgreiche Jugendarbeit der dritte Preis der Sektion Schere im Wettbewerb „Jugendförderpreis 1993“ verliehen.

**1996**, im Jahr des 25-jährigen Vereinsjubiläums, das mit einem großen Festzelt auf dem Festplatz begangen wird, steigt die 1. Herrenmannschaft erstmals in die 2. Bundesliga auf.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 4.11.96 wird die Erweiterung der Kegelsport-Anlage auf 8 Bahnen beschlossen.

**1998** wird Friedhelm Stumm in Grenzau Deutscher Meister im Einzelwettbewerb der Senioren A.

**1999** ist der KSV Haardtkopf wieder Ausrichter der Rheinland-Pfalzmeisterschaften (mit Weierbach).

Beim von 1981 bis 1998 durchgeführten „Trimm-dich-Kegeln“, an dem sich jedermann beteiligen konnte, kamen Reinerlöse von insgesamt 8.298,00 DM zusammen. Die jährlich erzielten Gewinne wurden, im Rahmen der Patenschaft mit dem Landkreis Bernkastel-Wittlich, der Gemeinde Hochscheid und der Raiffeisenbank Kleinich, dem Ferienhaus der Lebenshilfe für den Kreis Bernkastel-Wittlich in Hochscheid überreicht.

**2000** wird die Jugend-B Mannschaft Deutscher Meister. Moritz Valentin wird Deutscher Vizemeister der B-Jugend. Tamara Hemm und Moritz Valentin erringen im Paarkampf die Bronzemedaille.

**2001** gelingt den Haardtkopf-Keglern ein Doppelschlag: Während die 1. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte, steigt die 2. Mannschaft in die Oberliga auf.

Die Jugend B Mannschaft wird Deutscher Vizemeister. Tamara Hemm erringt im Einzel der Jugend B Bronze.

## 2002

In diesem Jahr wird zum 25. male die Gemeindemeisterschaft ausgetragen. Im gleichen Jahr werden die 1999 begonnenen Bauarbeiten zur Erweiterung und Modernisierung der Kegelsportanlage abgeschlossen. Die feierliche Einweihung der auf 8 Bahnen erweiterten Kegelsportanlage, die zur Ausrichtung von nationalen und internationalen Wettkämpfen geeignet ist, erfolgt am 21. Juni 2002.

Die Gesamt-Baukosten beliefen sich auf rund 341.000,00 Euro, wobei das Land Rheinland-Pfalz, der Kreis Bernkastel-Wittlich, die Gemeinde Morbach und der Sportbund Rheinland Zuschüsse gewährte. An Eigenleistungen erbrachte der Verein rund 129.500,00 Euro.

Mit der Ausrichtung der Deutschen Behinderten-Meisterschaften vom 5.-7. Juli 2002 findet das erste Großereignis auf der neuen Anlage statt.

Die Landesmeisterschaften der Behinderten werden seitdem jährlich in Morbach ausgetragen. Die für Behinderten günstigen Voraussetzungen in der Morbacher Kegelsporthalle veranlassten die Verantwortlichen des BSV Rheinland-Pfalz zu dieser Entscheidung.

**2003** geht in die Analen des Vereins ein: Mit der Vizemeisterschaft in der 2. Bundesliga Süd, erzielte die 1. Herren - Mannschaft ihren bislang größten Erfolg. Es ist auch ein Jahr der Meisterschaften. Von Januar bis Mai werden die Bezirks -, Gau – und Rheinland-Pfalz Meisterschaften vom KSV Haardtkopf ausgerichtet. Den Abschluss bildet die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften. Diese wird mit großartigen Erfolgen des KSV Haardtkopf gekrönt: In der Besetzung Günter Thörnich, Reinhold Rößler, Alfred Mitscher, Heinz Ackermann, Jürgen Einloft, Friedhelm Stumm und Jürgen Eltges gelingt es dem Team des Veranstalters Deutscher Senioren-A Mannschaftsmeister zu werden. Alois Klein und Markus Martin erringen die Deutsche Meisterschaft im Herren-Paarkampf. Elisabeth Prenger wird Deutsche Vizemeisterin bei den Seniorinnen B, Friedhelm Stumm erringt die Bronzemedaille bei den Senioren A.

Im gleichen Jahr erzielt Tamara Hemm bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Oberthal den 3. Platz im Einzel der Jugend B.

**2004** müssen die Zweitliga-Kegler bereits zum drittenmal in die Relegation um den verbleib in der 2. Bundesliga. Wie die beiden Male zuvor, hatten die „Haardtköpfe“ auch in dieser Relegation das Nachsehen und müssen in der kommenden Saison in der Rheinland-Pfalz-Liga spielen.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Langenfeld (Nordrhein-Westfalen) knüpfen die Haardtkopf-Kegler an die Erfolge des vergangenen Jahres an. Bei den Herren A wird Alfred Mitscher Deutscher Meister. Elisabeth Prenger gewinnt im Einzel der Damen B die Bronzemedaille. Die Herren – A Mannschaft, gleiche Besetzung wie im Vorjahr, erreicht ebenfalls Platz 3.

Auch in diesem Jahr stand Morbach im Blickpunkt der deutschen Keglerwelt. Vom 10.-13.Juni fanden auf der Kegelsportanlage die Deutschen Jugendmeisterschaften statt. Vorgeschaltet waren die Rheinland-Pfalz-Jugendmeisterschaften. Wie schon 2003 konnte der Haardtkopf tolle Erfolge erzielen. Tanja Wirz und Moritz Valentin wurden Deutsche Meister im Mixed - Paarkampf der Jugend A.

Sascha Hemm und Moritz Valentin wurden Deutsche Vizemeister im Paarkampf Jugend A.

Deutscher Vizemeister im Jugend B – Mannschaftswettbewerb wurden Ann-Kathrin Keller, Rebecca Hemm Carolina Göring, Sabina Göring und Katharina Arend.

Die Bronzemedaille errang Moritz Valentin im Jugend A – Einzel. Tanja Wirz holte sich als Gastspielerin beim SK Münstermaifeld mit der A-Mannschaft ebenfalls Gold. Moritz Valentin erringt bei den Jugend-Weltmeisterschaften in Italien den Weltmeistertitel im Einzel und im Paarkampf (mit Daniel Braun, Saarland).

**2005** wird Alfred Mitscher in Wolfsburg Deutscher Vizemeister. Bei den Senioren - Weltmeisterschaften in Luxemburg wird er mit der Nationalmannschaft Weltmeister und im Mixed -Paarkampf erringt er die Silbermedaille.

Die Jugend B Mannschaft mit Sabina und Carolina Göring, Ann-Kathrin Keller und Katharina Arend wurde deutscher Vizemeister. Ann-Kathrin Keller und Carolina Göring erkegelten sich im Paarkampf Bronze.

**2006** kehrt die 1. Herren - Mannschaft wieder in die 2. Bundesliga Süd zurück.

Im gleichen Jahr gibt der 1. Vorsitzende Bernd Geiter den Vorsitz an seinen Sohn Ralf ab. Als Dank für seinen 35-jährigen unermüdlichen Einsatz wird er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften werden wieder in Morbach ausgetragen. Durch die 8 Bahnen ist eine zusätzliche fremde Sportanlage, wie in den Jahren vorher nicht mehr nötig.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Kamp-Lintfort holten die Haardtkopf-Nachwuchskegler insgesamt 5 Medaillen. Im Paarkampf der Jugend B sicherten sich Sabina Göring und Saskia Wintrich mit zwei Holz Vorsprung die Deutsche Meisterschaften vor ihrem Vereinskameradinnen Ann-Kathrin Keller und Carolina Göring. Im Mannschaftswettbewerb standen die vier gemeinsam mit Viktoria Kannunikowa auf dem Bronzetreppchen. Die Jugend A Mannschaft mit Tamara und Rebecca Hemm, Katharina Arend und Gastspielerin Kristina Krewer errang die Deutsche Vizemeisterschaft.

Die Gemeindemeisterschaft wird letztmals mit 9 Herren – Klubs ausgetragen.

**2007** wird die Herren A Mannschaft des KSV Haardtkopf mit Alfred Mitscher, Alois Klein, Friedhelm Stumm, Peter Kasper, Jürgen Einloft, Manfred Heen und Lothar Risch, in Oberthal Dritter.

Die Rheinland-Pfalz-Jugendmeisterschaften werden in Morbach ausgetragen. Am 28. u. 29. Juli findet der Internationale Seniorenvergleich statt. 37 Mannschaften aus Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Italien und Deutschland treten in Morbach zum Wettstreit an.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Oberthal, räumt der Haardtkopf-Nachwuchs mächtig ab.

- Saskia Wintrich und Sabina Göring spielen mit der Jugend B Mannschaft der JSG Mosel neuen Deutschen Rekord und holen sich den Meistertitel.
- Beide können ihren Meistertitel vom Vorjahr im Jugend B Paarkampf erfolgreich verteidigen.
- Die Jugend A Mannschaft spielt einen neuen Deutschen Rekord und wird Deutscher Meister.
- Im Jugend B – Einzel wird Saskia Wintrich Deutsche Meisterin.

- Sabina Göring gewinnt mit D. Werner (Daun-Weiersbach) die Goldmedaille im Mixed-Paarkampf. Silber geht an Saskia Wintrich und Marcel Ballbach (Rheinböllen).
- Tamara Hemm steht in ihrem letzten Jugendjahr im Einzel auf dem Treppchen: Bronze.
- Tamara und Rebecca Hemm gewinnen im Paarkampf ebenfalls Bronze.

## 2008

Bei der Mitgliederversammlung im März wird ein neuer Vorstand gewählt. Ralf Geiter (1. Vorsitzender), Christel Haas (Schriftführerin) und Marco Thees (Pressewart) stellen sich nicht mehr zur Verfügung.

### Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

- 1. Vorsitzende: Geiter, Heidi
- 2. Vorsitzender: Prenger, Klaus (seit 2006)
- Geschäftsführer: Roos, Karl-Heinz (seit 1998)
- Rechnungsprüfer: Roos, Karl-Heinz (seit 1994)
- 2. Rechnungsführer: Gruber, Michal
- Schriftführerin: Wirz, Tanja
- Pressewart: Alfred Mitscher (dieser wird im Okt. 08 durch Christian Nauerth ersetzt)
- 1. Sportwart: Klein, Alois (seit 1992)
- 2. Sportwart: Klein, David
- Jugendwartin: Prenger, Elisabeth (seit 2004)
- Behindertensport: Geiter, Heidi
- Ehrevorsitzender: Geiter, Bernd**

Im Januar wurde eine Behinderten-Sportabteilung gegründet. In diesem Jahr finden vom 4.-6. Juli auch die Deutsche Behinderten Meisterschaften wieder in Morbach statt. Erwin Kirst wird bei dieser DM Deutscher Vizemeister in der Sehbehindertenklasse 6b.

Die Deutschen Jugendmeisterschaften in Trier konnte die Haardtkopfjugend wiederum erfolgreich abschließen:

Sabina Göring (Jugend B) wurde 3-mal Deutsche Meisterin: Mannschaft, Paarkampf und Mixed-Paarkampf. Carolina Göring und Saskia Wintrich (Jugend A) wurden im Paarkampf 3. Auch im Einzel wurde Carolina 3. Die Jugend A Mannschaft spielte wiederum einen neuen Deutschen Rekord und wird erneut Deutscher Meister. Diese Erfolge der Jugend verdanken wir in erster Linie unseren langjährigen Jugendtrainern: Jürgen Eltges, Peter Molz, Christel Haas und Elisabeth Prenger.

Vom 27. bis 31. August werden die Weltmeisterschaften U18 und U23, an den sieben Nationen teilnehmen, auf der vereinseigenen Kegelsportanlage ausgetragen. Während der feierlichen Eröffnung der WM, bei der ein ansprechendes Beiprogramm geboten wird, war der Festsaal der Baldenauhalle gut besucht. Der KSV Haardtkopf bot eine gute Organisation, was von allen Beteiligten lobend erwähnt wurde.

Carolina Göring war in den Bundeskader berufen worden und durfte an der WM teilnehmen. Sie wurde mit ihrer Partnerin Vizeweltmeister im Paarkampf U18.

Die erste Herrenmannschaft steigt aus der zweiten Bundesliga ab. 3 Leistungsträger dieser Mannschaft verlassen den Verein.

In der Saison 2008/2009 spielten 5 Herren - und eine Damenmannschaft. Die Damen belegten in der Rheinland-Pfalz-Liga den zweiten Platz. Die erste Herrenmannschaft spielte in der Rheinland-Pfalz-Liga und erreichte mit einem guten Mittelplatz den Klassenerhalt.

Erfolge der Haardtkopffakteure bei den Rheinland-Pfalz – Meisterschaften wurden hier nicht aufgeführt. Es sind so viele, dass sie den Rahmen sprengen würden. Berufungen in die Rheinland-Pfalz-Auswahl sind im Erwachsenen - wie auch im Jugendbereich keine Seltenheit und runden die Erfolgsschönheit des KSV Haardtkopf ab.

Weitere Aktivitäten des Vereins sind die Veranstaltungen zur Erlangung des Bundeskegelsportabzeichens, die Kegel-Arbeitsgemeinschaften mit der Haupt- und Sophie-Scholl-Realschule Morbach. Kindergeburtstage mit Kegeln erfreuen sich großer Beliebtheit und werden vom Ehrenvorsitzenden Bernd Geiter hervorragend betreut.

Mitgliederstand 1. Januar 2009: 130 - davon 23 Jugendliche.  
Der höchste Mitgliederstand war im Jahr 1994 mit 206 Mitgliedern.

## **2009**

Die Senioren B Herrenmannschaft wird bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in I.O. Weierbach Rheinland-Pfalzmeister und erreicht bei den Deutschen in Düsseldorf den 4. Platz.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Oberthal belegte die Mädchenmannschaft des KSV Haardtkopf (Sabina und Carolina Göring mit den Gastspielerinnen S. Wintrich und J. Schneider) den zweiten Platz. Sabina und Carolina verlassen den KSV Haardtkopf zum Ende des Sportjahres (30.06.09).

Am 1. August findet ein Freundschaftsturnier auf unserer Sportanlage statt. Die Gastmannschaften kommen aus Düsseldorf, Idar-Oberstein und Luxemburg.

An der Ligenspielsaison 2009/2010 nehmen 5 Herren - Mannschaften teil. Die erste Mannschaft spielt in der Rheinland-Pfalzliga, die anderen in den Ligen des Gaus Nahe Hunsrück. Durch den Abgang der Geschwister Göring und Hemm kann der KSV Haardtkopf keine Damenmannschaft mehr stellen. Die verbliebenen Damen werden in den Herrenmannschaften eingesetzt.

Im Oktober wird im Boden der Gaststätte ein Wasserschaden durch ein defektes Heizungsrohr festgestellt. Die 6 Wochen andauernden Trocknungs- und Renovierungsarbeiten werden von der Versicherung bezahlt.

Zwecks Mitgliederwerbung wird ein Kampagneblatt des DKB mit eigenem Werbetext in Umlauf gebracht. Die angebotenen freien Sonntage zum Kegeln für Jedermann (von Okt.-Febr. jeweils 1 Tag) werden unterschiedlich angenommen. Dennoch soll die Aktion fortgesetzt werden.

## **2010**

Bei den Vorstandswahlen im März wurde Michael Gruber zum 2. Vorsitzenden gewählt und Marco Schneider als Pressewart. Bei allen anderen Positionen erfolgte Wiederwahl.

Veranstaltungen auf unserer Sportanlage: März: Bezirksmeisterschaften, Gau-Jugendmeisterschaften und Landesmeisterschaften der Behinderten, April: Rheinland-Pfalz Jugendmeisterschaften, Juni: Weltcup für Damen – und Herrenklubmannschaften, Juli: Deutsche Behindertenmeisterschaften.

Die erste Herrenmannschaft steigt aus der Rheinland-Pfalz Liga ab in die Oberliga. Die gemischte 5. Mannschaft (3 Herren u. 2 Damen) wird Meister der Bezirksliga. Bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften in Münstermaifeld und Polch erringen die Herren A und B Mannschaft jeweils den 3. Platz. Katharina Arend erringt als U23 Spielerin Platz 2. Elisabeth Prenger wird bei den Damen C Rheinland-Pfalz Meisterin.

Am 07. August fand das Sommerfest in der Kegelhalle statt, zu dem alle Mitglieder und Helfer eingeladen wurden. Zu der neuen Sportsaison wurden für den Spielbetrieb im Gau Nahe-Hunsrück 5 Mannschaften gemeldet. Tanja Wirz legt wegen Vereinswechsel das Amt der Schriftführerin nieder. Als Nachfolger wird Maximilian Grigo kommissarisch eingesetzt.

## 2011

Mitgliederstand zum 01. Januar: 118, davon 14 Jugendliche.

Der KSV Haardtkopf besteht in diesem Jahr seit **40 Jahren**. Am 13. August findet eine kleine vereinsinterne Jubiläumsfeier statt. Noch 9 Gründungsmitglieder gehören dem Verein zurzeit an: **Bernd Geiter, Erwin Andres, Jürgen Eltges, Franz Baranowsky, Benno Bechtel, Willi Gorges, Josef Mettler, Edgar Klein und Ernst Roth**. Gretel Biegel, Ursula Gätz, Heidi Geiter, Joachim Hölzemer, Ludwig Mettler und Hermann Thees gehören den KSV ebenfalls seit 1971 an. Alle werden für 40-jährige Treue zum Verein geehrt. Erwin Andres und Josef Mettler erhalten zudem die Treuenadel des DKB für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Keglerbund. Von den Vorgenannten sind noch aktiv: Erwin Andres, Bernd Geiter, Jürgen Eltges und Joachim Hölzemer.

Sportwart Alois Klein wird bei der Mitgliederversammlung im März für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand mit der goldenen Verdienstnadel des LFV Rheinland-Pfalz „Kegeln“ ausgezeichnet.

**Sportliche Veranstaltungen**, die in unserer Kegelhalle ausgetragen wurden:

- Gaumeisterschaften u. Gaujugendmeisterschaften Nahe-Hunsrück (Febr./März)
- Landesmeisterschaften der Behinderten (März)
- Internationaler Mannschaftsvergleich der Herren A + B, Damen A (Juli)
- Länderspiel Damen und Herren Rheinland-Pfalz – Hessen (August)

Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften in Trier wird die Herren B Mannschaft Vizemeister. Die Herren A Mannschaft errang den 3. Platz. Katharina Arend wird bei den Juniorinnen Rheinland-Pfalz Meisterin. Josef Meter wird Vizemeister seiner Klasse bei den Deutschen Behinderten Meisterschaften in Oberthal.

Ligenspiel-Saison 2011/12:

Die 1. Herrenmannschaft gewinnt das Relegationsspiel gegen Idar-Oberstein und steigt in die Rheinland-Pfalzliga auf. Weitere 4 Mannschaften werden für die Oberliga und Bezirksliga 2011/2012 gemeldet. Die fünfte Mannschaft muss während der Saison aus personellen Gründen abgemeldet werden.

## 2012

Ein Jahr der Entscheidung. Da Heidi Geiter nicht mehr als 1. Vorsitzende kandidieren wollte, konnten auf der Mitgliederversammlung am 19. März keine 1. und 2. Vorsitzenden gefunden werden. Die restlichen Funktionen wurden besetzt.



Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung übernahm Heidi Geiter wieder das Amt der 1. Vorsitzenden und Ronny Schulze wurde zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Somit war der Fortbestand des Vereins wieder gewährleistet.

### **2013**

Wieder ein Jahr der Meisterschaften: Landesmeisterschaften der Behinderten, Gau-Rheinland-Pfalz und Deutsche Meisterschaften werden auf unserer Sportanlage ausgetragen.

Endlich auch wieder ein Erfolg bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Niklas Schimper wird in Oberthal mit seinem Partner Marjan Leis von der JSG Mosel deutscher Vizemeister im U 14 – Paarkampf. Der im Einzel erreichte 4. Platz ist ebenfalls als Erfolg zu werten.

### **2014**

Ausrichtung der Deutschen Behinderten-Meisterschaften im Juli.

Bei der Ausschreibung „Sterne des Sports“ erreichte der KSV Haardtkopf auf Kreisebene den zweiten Platz und konnte sich über eine Prämie von 1.000,- € freuen.

### **2015**

Vom 22. bis 30. Mai war unsere Kegelsporthalle wieder Treffpunkt der Weltelite. Die Weltmeisterschaften der Damen und Herren wurden von uns organisiert.

Am 21.11. wurde zum zweiten Mal das Vergleichskegeln der Morbacher Ortsbeiräte in der Kegelhalle ausgetragen.

### **2016**

Im Juni fanden in unserer Sporthalle die Deutsche Jugendmeisterschaften statt.

Vorangegangen waren im Mai die Rheinland-Pfalz-Jugendmeisterschaften, ebenfalls in Morbach.